

Pressemitteilung

Hochschule Heilbronn

Gila Hoch

23.01.2025

<http://idw-online.de/de/news846212>

Kooperationen, Studium und Lehre
Informationstechnik, Maschinenbau, Mathematik, Pädagogik / Bildung
überregional



HOCHSCHULE HEILBRONN

LAPP fördert Doktorandin im MINT-Bereich an der Hochschule Heilbronn mit Vollstipendium

• LAPP, Weltmarktführer für integrierte Lösungen im Bereich der Kabel- und Verbindungstechnologie, und die Hochschule Heilbronn haben eine Kooperation vereinbart. • Das nach der Gründerin des Familienunternehmens benannte "Ursula Ida Lapp Promotions-Stipendium" unterstützt weibliche Promovierende mit einer Gesamtförderhöhe von 80.000 bis zu 100.000 Euro. • Ziel des Vollstipendiums ist es, einen Beitrag zu mehr Chancengleichheit für Frauen mit besonderen Herausforderungen im MINT-Bereich zu leisten.

Heilbronn/Stuttgart, Januar 2025. Angelehnt an die eigene Lebensgeschichte der Firmengründerin Ursula Ida Lapp entstand die Idee, Frauen im MINT-Bereich zu unterstützen und die Werte des Familienunternehmens weiterzugeben. Matthias Lapp, Vorstandsvorsitzender der Lapp Gruppe und Enkel der bereits verstorbenen Unternehmerin: „Meine Großmutter gründete gemeinsam mit meinem Großvater im Alter von 30 Jahren das Unternehmen, führte es 60 Jahre erfolgreich und meisterte dabei den Spagat zwischen Kindern und Karriere. An ihrem 90. Geburtstag versprach ich ihr, dass LAPP mit einem Stipendium kluge und innovative Frauen unterstützen wird. Aus diesem Versprechen wird nun Wirklichkeit.“

Ursula Ida Lapp Promotions-Stipendium

Das Stipendium richtet sich ausdrücklich an Frauen bis 40 Jahre aus dem In- und Ausland, die ein Promotionsvorhaben aus dem MINT-Bereich (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik) an der Hochschule Heilbronn umsetzen wollen. Bei der Vergabe durch die Hochschule Heilbronn werden Frauen mit besonderen Herausforderungen, wie beispielsweise Flucht- oder Migrationshintergrund, Kindererziehung oder der Pflege von Angehörigen, besonders beachtet. Zudem sind Promotionsthemen mit einem Nachhaltigkeitsbezug sowie gesellschaftliches Engagement bei den Bewerbungen erwünscht. Ein Auswahlgremium aus Expert*innen unterschiedlicher Fachrichtungen der Hochschule Heilbronn und zwei Vertreter*innen von LAPP treffen die Förderentscheidung in einem dreistufigen Auswahlverfahren. Professorin Ruth Fleuchaus, Prorektorin für Internationales und Diversität der Hochschule Heilbronn, sagt: „Wir freuen uns sehr, durch die Kooperation mit LAPP eine Erweiterung im Bereich der Promotionsförderung für Frauen an der HHN etablieren zu können. Die Karriereförderung von Frauen auf ihrem Weg in die Wissenschaft liegt in der DNA unserer Hochschule. Mit LAPP haben wir einen Partner an der Seite, der diese Werte mit uns teilt.“

Stipendiatin erhält mindestens 80.000 Euro Förderung

Das Stipendium läuft in der Regel drei Jahre und beträgt monatlich 1.800 Euro für die Lebenshaltungskosten. Darüber hinaus sind weitere Fördermöglichkeiten, wie eine monatliche Kinderzulage, jährliche Reisekostenzuschüsse für Fachkonferenzen und die Beteiligung an Publikations- und Druckkosten, möglich. Für die drei Jahre ergibt sich somit eine Fördersumme zwischen 80.000 und 100.000 Euro. Zudem fördert LAPP die Stipendiatin auch ideell im Hinblick auf Karriere und Weiterbildung – etwa im Rahmen von Mentorings, der Teilnahme an Workshops oder dem Austausch mit

Expert*innen bei LAPP.

Weitere Informationen zur Ausschreibung:
www.hs-heilbronn.de/LAPP-Stipendium

--

Hochschule Heilbronn – Kompetenz in Technik, Wirtschaft und Informatik

Die Hochschule Heilbronn (HHN) ist eine der größten Hochschulen für Angewandte Wissenschaften in Baden-Württemberg. Ihr Kompetenz-Schwerpunkt liegt in den Bereichen Technik, Wirtschaft und Informatik. An ihren vier Standorten in Heilbronn, Heilbronn-Sontheim, Künzelsau und Schwäbisch Hall bietet die HHN mehr als 60 zukunftsorientierte Bachelor- und Masterstudiengänge an, darunter auch berufsbegleitende Angebote. Die HHN bietet daneben noch weitere Studienmodelle an und pflegt enge Kooperationen mit Unternehmen aus der Region. Sie ist dadurch in Lehre, Forschung und Praxis sehr gut vernetzt. Das hauseigene Gründungszentrum unterstützt Studierende sowie Forschende zudem beim Lebensziel Unternehmertum.

Pressekontakt:

Vanessa Offermann, Telefon: 07131-504-553,
E-Mail: vanessa.offermann@hs-heilbronn.de,
Internet: www.hs-heilbronn.de/kommunikation

Gila Hoch, Telefon: 07131-504-1243,
E-Mail: presse@hs-heilbronn.de,
Internet: www.hs-heilbronn.de/kommunikation

Über LAPP

LAPP mit Sitz in Stuttgart ist einer der führenden Anbieter von integrierten Lösungen und Markenprodukten im Bereich der Kabel- und Verbindungstechnologie. Zum Portfolio des Unternehmens gehören Kabel und hochflexible Leitungen, Industriesteckverbinder und Verschraubungstechnik, kundenindividuelle Konfektionslösungen, Automatisierungstechnik und Robotik Lösungen für die intelligente Fabrik von morgen und technisches Zubehör. LAPPs Kernmarkt ist der Maschinen- und Anlagenbau. Weitere wichtige Absatzmärkte sind die Lebensmittelindustrie, die Logistik, der Energiesektor und die Mobilität.

Das Unternehmen wurde 1959 gegründet und befindet sich bis heute vollständig in Familienbesitz. Im Geschäftsjahr 2023/24 erwirtschaftete es nach vorläufigen Zahlen einen konsolidierten Umsatz von etwas über 1,8 Milliarden Euro. LAPP beschäftigt weltweit rund 5.800 Mitarbeitende, fertigt an 21 internationalen Standorten und ist in insgesamt über 80 Ländern weltweit aktiv.

Weitere Informationen zum Thema finden Sie hier:
www.lapp.com/de/news/presse/e/000143



Ruth Fleuchaus und Matthias Lapp bei der Unterzeichnung der Stipendiums-Kooperation im LAPP-Hauptsitz in Stuttgart
LAPP